

Hinweise für den Arzt Anamnesebogen

Patientenfragebogen zur Anamnese

Häufig ist das erste Beratungsgespräch beim geklagten Symptom 'Müdigkeit' noch nicht ergiebig genug. Hier kann es hilfreich sein, wenn der Patient wichtige anamnestiche Fragen noch einmal in Ruhe durchgehen kann und beim nächsten Gespräch vorbereitet erscheint. Hierbei soll der Patientenfragebogen helfen; er umfaßt sowohl körperliche Organfunktionen als auch das psychische Befinden.

Es kann auch sinnvoll sein, dem Patienten den Bogen zu einem späteren Zeitpunkt in die Hand zu geben, weil die darin behandelten Probleme neu überdacht werden müssen.

Ziele

- Anamnesehilfe: d.h. sämtliche Punkte der komplexen Anamnese werden dem Patienten in schriftlicher Form mitgegeben, damit er / sie diese in Ruhe noch einmal durchgehen kann
- Ermutigung für den Patienten, eigene Überlegungen zur Sprache zu bringen
- Ermutigung des Patienten zu einer Suchhaltung, zur Reflexion über Symptom und eigene Lebensumstände

Für welche Patientengruppe?

Patienten, die über das Symptom Müdigkeit in der Konsultation geklagt haben, ohne daß die Ätiologie befriedigend geklärt ist, und bei denen eine systematische Anamnese sinnvoll erscheint.

In welcher Situation übergeben?

Entweder bereits zum Abschluß der ersten Konsultation, bei der das Symptom zur Sprache gekommen ist, oder auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die darin behandelten Probleme neu überdacht werden müssen. Das Fragenblatt wird vom Arzt persönlich übergeben.

Sprechen Sie bei der Folgekonsultation die Ergebnisse und Gedanken mit dem Patienten / der Patientin durch.